



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2018

Warum „Aktionstage für Nachhaltigkeit“?

In Deutschland engagieren sich viele Menschen auf vorbildliche Weise für Nachhaltigkeit. Diese Arbeit soll sichtbar werden. Damit das Thema mehr öffentliche Aufmerksamkeit erhält – und mehr Menschen nachhaltig handeln. In diesem Sinne richten sich die Aktionstage Nachhaltigkeit an Privatpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien.

Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

Wer organisiert die Aktionstage?

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung. Er hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Seit 2015 finden die Aktionstage Nachhaltigkeit im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, einer von Deutschland, Frankreich und Österreich ins Leben gerufenen Initiative für Menschen aus ganz Europa. In Deutschland nimmt man durch die Teilnahme an den Aktionstagen automatisch auch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil.



Wann laufen die Aktionstage?

Die Deutschen Aktionstage finden zwischen dem 30. Mai und dem 5. Juni 2018 statt. Aufgrund der abweichenden Aktionszeit in Baden-Württemberg werden aber Aktivitäten bis inklusive 10. Juni berücksichtigt.



Was für Aktionen sind möglich?

Aktionen sind solche Aktivitäten, die zwischen dem 30. Mai und 10. Juni 2018 stattfinden und das vielfältige Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland öffentlich sichtbar machen. Egal ob Podiumsdiskussion, nachhaltiges Kochseminar oder Kleidertauschparty, egal ob 5 Mitstreiter oder 1.000 Gäste, drinnen oder draußen. Allerdings sollen die Aktionen über ein „Business as Usual“ hinausgehen.

Wie mache ich mit?

Ganz einfach: Ab Februar 2018 können Veranstalter ihre Aktionen auf www.tatenfuermorgen.de registrieren. Der Vorgang dauert maximal 10 Minuten – und schon erscheint die Aktion auf der Website.

Was habe ich davon?

Ihre Aktion bekommt Öffentlichkeit – auf DER Plattform für nachhaltige Zukunftsprojekte, der Website von #tatenfuermorgen. Einige besonders originelle und öffentlichkeitswirksame Beispiele werden darüber hinaus auch auf der Website und über das Social Media Angebot des Rates für Nachhaltige Entwicklung beworben. Zudem stellen wir Ihnen Material für die eigene Bewerbung kostenlos zur Verfügung (Poster, Webbanner, Sharepics und anderes mehr).



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

FRAGEN UND ANTWORTEN DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT 2018

1. Wer kann bei den Deutschen Aktionstagen mitmachen?

Alle, die sich mit einer konkreten Aktion für die Umsetzung der *globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG)* der Vereinten Nationen einsetzen möchten! Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien, aber auch Privatpersonen, die in Ihrem persönlichen Umfeld eine Aktion starten möchten. Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden.

2. Mit welcher Aktion kann ich mich beteiligen?

Inhaltlicher Bezugspunkt für alle Aktionen ist die „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen mit ihren *17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)*. Jeder Teilnehmende an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit wird daher gebeten, sein Engagement den Globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung zuzuordnen.

Aktionen sind solche Aktivitäten, die zwischen dem 30. Mai und 10. Juni stattfinden und das vielfältige Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland öffentlich sichtbar machen. Egal ob Podiumsdiskussion, nachhaltiges Kochseminar oder Kleidertauschparty, egal ob 5 Mitstreiter oder 1.000 Gäste, drinnen oder draußen. Zeigen Sie der Öffentlichkeit, was Sie jetzt schon tun, oder starten Sie etwas Neues. Auch digitale Aktionen wie bspw. Blogwettbewerbe zum Thema Nachhaltigkeit sind möglich.

Gern können Sie sich von unseren *Aktionsvorschlägen* inspirieren lassen und unsere *Checkliste* für die Vorbereitung nutzen.

Die Aktionen sollen über ein „Business as Usual“ und kommerzielle Interessen hinausgehen. Die reine Bewerbung von Produkten und/oder Dienstleistungen, stellt keine zulässige Aktion dar.

3. Wie trage ich eine Aktion ein?

Einträge für die nächsten Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sind voraussichtlich ab Februar 2018 möglich. Ab dann:

- Registrieren Sie sich mit einer gültigen E-Mail-Adresse. Wenn Sie bereits ein Konto haben, können Sie dieses nutzen.
- Melden Sie sich mit dem zugesendeten Passwort an.
- Unter „*Konto*“ finden Sie rechts im Menü den Menüpunkt „*Meine Aktionen*“. Hier können Sie *Ihre Aktion eintragen*.

4. Kann ich mehrere Aktionen eintragen?

Ja, Sie können so viele Aktionen eintragen, wie Sie möchten.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

5. Kann ich meine Aktionen nach Veröffentlichung bearbeiten?

Ja, Sie können Ihre Aktionen jederzeit bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass Änderungen von der Redaktion freigegeben werden müssen. Dies geschieht innerhalb von zwei Werktagen.

6. Wie kann ich für meine Aktion werben?

Durch den Eintrag auf www.tatenfuermorgen.de ist Ihre Aktion öffentlich sichtbar. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung bewirbt die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit zudem über seine eigenen Kanäle (Social Media, Newsletter, Website) und Medienarbeit. Für Ihre eigene Veranstaltung dürfen und müssen Sie allerdings selbst die Werbetrommel rühren. Teilen Sie den Link zu Ihrem Beitrag zum Beispiel über Ihre Kanäle (Website, Social Media, Newsletter etc.), informieren Sie die Presse und nutzen Sie unsere [Materialien zur Bewerbung](#). Unsere [Checkliste](#) hilft Ihnen bei der Planung.

Falls Sie weitere Fragen zu den Aktionstagen haben, die hier nicht beantwortet wurden, können Sie uns gerne [kontaktieren](#).



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

AKTIONSBEISPIELE FÜR KOMMUNEN UND STÄDTE

Als Kommune oder Stadtverwaltung zeigen Sie mit der Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit, dass Sie ein Innovationstreiber in Sachen Nachhaltigkeit sind. Sie suchen noch nach Inspiration für eine passende Aktion? Ob Klimaschutz, Partizipation, emissionsfreie Mobilität, Chancengerechtigkeit oder eine ökologische Energieversorgung – zahlreiche Kommunen und Städte haben sich mit eigenen Zielen und Projekten auf den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung gemacht. Hier finden Sie vielfältige Beispiele, die die unterschiedlichen personellen und finanziellen Ressourcen vor Ort optimal nutzen.

Interaktiver Radweg

Verbinden Sie das weltweit nachhaltigste Verkehrsmittel – das Fahrrad – mit einem aktiven Erlebnis der globalen Nachhaltigkeitsziele. Dazu können Sie an einem bestehenden Fahrradweg mehrere Lernstationen aufstellen, die entweder mit Informationstafeln oder aktiven Elementen (z.B. ein Upcycling Workshop, mobiles Repair-Café, Vorstellung einer lokalen Initiative) den Fahrradfahrer auf besondere Weise das Thema Nachhaltigkeit näher bringen.

Inspiration bietet der 25km lange [SDG-Entdeckungspfad in Bielefeld](#).

Park(ing) Day

Ein einziges Auto beansprucht ca. 9qm Fläche, ungefähr denselben Platz wie ein Zimmer einer Wohnung und steht im Schnitt 23 Stunden ungenutzt herum. Um Fußgängern und Radfahrern wieder mehr Raum in der Stadt zu bieten, wird bei einem Par(king) Day daher einen Tag lang eine Fläche, die üblicherweise von Autos dominiert wird (z.B. ein Parkplatz) in eine grüne Oase umgewandelt. Dafür können beispielsweise Pflanzen, aber auch Liegestühle oder Fahrradständer zum Einsatz kommen.

Ein gutes Beispiel für die Umsetzung eines [Park\(ing\) Day](#) bietet die Stadt Freiburg.

Handysammelaktion

Führen Sie eine Sammelaktion für nicht mehr gebrauchte Mobiltelefone durch, um auf das Thema nachhaltigen Konsum und Ressourcenschonung aufmerksam zu machen. Denn aufgrund der Flut an neuen Modellen schlummern in vielen Schubladen alte Handys, die wiederverwertbar sind. Die Aktion kann durch Vorträge und/oder Informationstafeln ergänzt werden, beispielsweise zu den wertvollen Rohstoffen, die im Smartphone stecken und die Probleme, die durch deren Abbau entstehen.

2017 führte die Stadt Reutlingen in Kooperation mit dem Landratsamt und verschiedener Reutlinger Verbände und Unternehmen eine beispielhafte [Handysammelaktion](#) durch.

Bäume Pflanzen

Organisieren Sie eine Baumpflanz-Aktion mit Ihrer Gemeinde. Denn Bäume begrünen nicht nur brache Flächen, sondern sind vor allem ein wichtiges Instrument für den Klimaschutz. Als Erweiterung der Aktion könnten beispielsweise die eingepflanzten Bäume einer Person oder einem Ereignis gedenken.

2017 rief der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. dazu auf, anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums [Luther-Gedenkbäume](#) einzupflanzen.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

Tausch- und Verschenketag

Mit einem Pop-Up Tauschregal, -schrank, -tisch oder sogar einem ganzen Tauschraum wird ein Zeichen für Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft gesetzt. Menschen bringen nicht mehr gebrauchte Objekte zum Regal und können es dort – bei Bedarf – gegen etwas anderes eintauschen. So erhalten ausrangierte Gegenstände glückliche neue Besitzer und eine verlängerte Lebensdauer, anstatt unnötig in der Mülltonne zu landen.

In Duderstadt wurde einen Tag lang ein 40m² **Tauschraum mit Verschenke-Regal** eingerichtet.

Renaturierung / Stadtgrün

Wandeln Sie eine Brachfläche in eine grüne Oase um, indem Sie gemeinschaftlich gärtnern. Das neue Stadtgrün bietet Erholung und leistet dabei einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Pflege des entstandenen Gebiets eignet sich auch als langfristiges Projekt, um bürgerschaftliches Engagement und Nachhaltigkeit zu fördern.

Eine erfolgreiche **Renaturierung** einer Brachfläche wurde 2017 in Mannheim umgesetzt.

Reduce-Day

Wie viele Ressourcen kann man an einem Tag einsparen? Einigen Sie sich mit Ihren Mitbürgern oder Ihren Kollegen auf ein Material oder eine Tätigkeit, die sie an einem festgelegten Tag (nach Möglichkeit) komplett vermeiden wollen. Dies kann zum Beispiel das Ausdrucken von E-Mails, das Kopieren von Dokumenten oder das Autofahren sein. Veröffentlichen Sie im Nachgang, z.B. über Ihre Social Media Kanäle oder Ihre Webseite, wie viele Ressourcen Sie dadurch eingespart haben.

Ein gutes Beispiel für einen **Reduce-Day** gab es 2017 an einer Schule in Bad Friedrichshall, die zwei kopierfreie Tage durchführten.

Markt der Möglichkeiten

Bringen Sie regionale Bio-Bauern, örtliche Initiativen, Vereine sowie Designer und Händler auf einem nachhaltigen Markt zusammen. So entsteht ein buntes Event, bei dem Besucher die verschiedenen Ansätze und Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit entdecken sowie nachhaltige Produkte kaufen können. Optimal ist, wenn auch die Organisation der Veranstaltung, wie Müllentsorgung, Stromversorgung usw. auf umweltfreundlichen Prinzipien basieren.

Seit mehreren Jahren findet in Stuttgart jährlich der vorbildliche **Übermorgen-Markt** statt.

Nachhaltiger Ideenbaum

Das Thema Nachhaltigkeit ist facettenreich und birgt viele kreative Ansätze. Nutzen Sie diese Dynamik, indem Sie einen analogen oder auch digitalen Ideenbaum in Ihrer Stadt aufstellen. Hier können Passanten ihre Tipps, Ideen und Ansätze in allen Feldern der Nachhaltigkeit aufschreiben. Am Schluss werden alle Ideen gesammelt und veröffentlicht.

Wie ein solcher **Ideenbaum** aussehen kann, hat 2017 die Stadt Paderborn gezeigt.



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de



CHECKLISTE

An alles gedacht? Diese Checkliste unterstützt Sie bei Ihrer Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit.

Das muss getan werden:	Wann?	Erledigt?
Entwickeln Sie Ideen für eine oder mehrere Aktionen, die Sie umsetzen möchten. Sprechen Sie Partner an, die Sie für Ihre Aktionen benötigen und verabreden Sie ein erstes Planungstreffen, bei dem mögliche Veranstaltungsorte und Uhrzeiten festgelegt werden.	möglichst bald	
Registrieren Sie sich unter www.tatenfuermorgen.de als Akteurin oder Akteur und tragen unter „Meine Aktionen“ Ihre Aktion(en) mit einer Kurzbeschreibung ein.	möglichst bald, spätestens bis Anfang Mai	
Beginnen Sie nun mit der Bewerbung Ihrer Aktion über Ihr eigenes Netzwerk, Kooperationspartner, Website, Newsletter, Plakate, Pressearbeit etc. Nutzen Sie für die Kommunikation in den sozialen Medien das Hashtag #tatenfuermorgen . Siehe Materialien	sobald eine Aktion eingetragen ist	
Entwerfen Sie einen Arbeits- und Ablaufplan für Ihre Aktion (wer macht was bis wann?) und verabreden Sie ggf. ein weiteres Planungstreffen mit allen Beteiligten.	bis Mitte April	
Gestalten Sie Materialien für Ihre Aktion und die Bewerbung. Siehe Materialien	bis Anfang/Mitte Mai	
Erstellen Sie einen Detailplan für die Veranstaltung und verabreden Sie ein letztes Planungstreffen.	bis Anfang Mai	
Starten Sie mit der intensiven Bewerbung der Aktion direkt vor Ort. Zum Beispiel über soziale Medien und eigene Netzwerke/Kontakte.	Mitte Mai bis zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit	
Versenden Sie Presseinformationen und/oder sprechen Sie die Presse direkt an (lokale/regionale Presse, Mitteilungsblätter etc.).	Mitte Mai	
Im Aktion findet im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Denken Sie daran, Fotos von Ihrer Veranstaltung zu machen.	30. Mai 5. Juni 2018	
Schicken Sie nach der Aktion eine Pressemitteilung mit Ergebnissen an Ihren Verteiler (Was wurde erreicht? Wie viele Personen waren anwesend etc.).	nach der Aktion	
Verfolgen Sie die Presseresonanz und leiten Sie die Berichterstattung und evtl. Bilder Ihrer Aktion an das Projektbüro der Nachhaltigkeitstage. Ausgewählte Aktionen werden auf der Webseite als Leuchtturmprojekte präsentiert.	nach der Aktion	





30.05. – 05.06.2018

Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT

HINTERGRUNDINFORMATIONEN DEUTSCHE AKTIONSTAGE NACHHALTIGKEIT

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat 2012 die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) ins Leben gerufen. Ziel ist es, dem Thema Nachhaltigkeit mehr öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, das Engagement zahlreicher Personen und Institutionen sichtbar zu machen und noch mehr Menschen dazu zu bewegen, nachhaltig zu handeln. Dabei richten sich die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit an Privatpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen, Stiftungen, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Kirchen, Unternehmen, soziale Einrichtungen, Umwelt- und Entwicklungsverbände, Kommunen, Stadtwerke, Behörden, Ämter und Ministerien.

Seit 2015 finden die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, einer von Deutschland, Frankreich und Österreich ins Leben gerufenen Initiative für Menschen aus ganz Europa. In Deutschland nimmt man durch die Teilnahme an den Aktionstagen automatisch auch an der Europäischen Nachhaltigkeitswoche teil.

Waren es in den Jahren 2012-2014 jährlich rund 250 Nachhaltigkeitsaktionen, so steigt die Zahl seitdem kontinuierlich an. 2017 fanden insgesamt 1.842 Aktionen statt, mit 1.514 Aktionen in Baden-Württemberg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (66 Aktionen) und Berlin (43 Aktionen). Die meisten Aktionen wurden von Unternehmen angeboten (88 Aktionen), dicht gefolgt von Vereinen (80 Aktionen) und Bildungseinrichtungen (61 Aktionen). Alle Aktionen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit wurden einzelnen oder auch mehreren Sustainable Development Goals (SDGs) zugeordnet. Spitzenreiter unter den Nachhaltigkeitszielen ist SDG 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“. Auf Platz 2 findet sich SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und auf Platz 3 SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden dieses Jahr vom 30. Mai bis 5. Juni statt. Aktionen können im Jahr 2018 jedoch auch bis einschließlich 10. Juni teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.tatenfuermorgen.de



Weitere Informationen finden Sie auf
www.tatenfuermorgen.de